

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 2	S0164/05	21.06.2005

zum/zur

A0047/05

Bezeichnung

Preis der LHS Magdeburg für akademische Arbeiten zur Stadtgeschichte

Verteiler

Tag

Stadtrat	29.09.2005
Kulturausschuss	07.09.2005
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.08.2005
Der Oberbürgermeister	28.06.2005

Zum Antrag wurden die „Otto-von- Guericke“ Universität, die Hochschule Magdeburg – Stendal und die Wirtschaftskammern mit der Bitte um eine Stellungnahme angeschrieben.

Die einheitliche Resonanz ist durchweg als positiv zu bezeichnen.

In den Stellungnahmen wurde darauf hingewiesen, dass z.B. ein Oberbegriff „Stadtentwicklung“ verwendet werden sollte, um weitere Themenfelder wie Kunst, Kultur und Recht zu erfassen.

Auch wird es für ausgesprochen sinnvoll erachtet die Geschichte Magdeburgs im Rahmen von akademischen Arbeiten zu erforschen. Anknüpfungspunkte werden im sozialwissenschaftlichen- und kulturellen Bereich sowie in Arbeiten zur Baugeschichte gesehen. Spezielle geschichtliche und kulturelle Ereignisse könnten unter Einbeziehung von Zeitzeugen näher beleuchtet werden. Die zeitgeschichtliche Entwicklung des Handwerks und der Zünfte unter sozialen und ökonomisch-technischen Gesichtspunkten wäre auch eine akademische Betrachtung wert.

Aufgrund der durchweg positiven Einstellung der Befragten wird folgende Verfahrensweise vorgeschlagen:

Aus dem Stadtrat sollte ein Gremium als Beirat gebildet werden. Diese Aufgabe könnte auch als Fachgremium dem Kulturausschuss übertragen werden.

Der Beirat sollte folgende Aufgaben übernehmen:

- Beirat zur Themenfindung,
- Jury und
- Empfehlung der Höhe des/r auszulobenden Preises/e.

Diesem Beirat sollten neben Stadträten auch Repräsentanten der Otto-von-Guericke“ Universität, der Hochschule Magdeburg – Stendal und der Wirtschaftskammern angehören.

Dr. Puchta